



Riedo Bruno

Ankündigung Stellenabbau bei Alcon

Mitunterzeichner: 0 Datum der Einreichung: 31.05.22 DEEF

Begehren

In der Presse war zu vernehmen, dass die Firma Alcon das Finanz- und Rechnungswesen ins Ausland verlagern will. Mit dieser Massnahme könnten in Freiburg bis zu 100 Personen von einem geplanten Stellenabbau betroffen sein. Die Firma beabsichtigt mit diesem Schritt, Arbeitsplätze von Freiburg und der Schweiz in Billiglohnländer zu verschieben.

Vor diesem Hintergrund wird der Staatsrat gebeten, die folgenden Fragen zu beantworten:

1. Welches waren bei der damaligen Ansiedlung der Firma Alcon, die dazumal noch zum Pharmakonzern Novartis gehörte, die steuerlichen Privilegien und für welchen Zeitraum?
2. Ist der Staatsrat mit der Firma Alcon bereits in Kontakt, um entsprechende Verhandlungen zu führen?
3. Wie hoch fällt der effektive Stellenabbau aus und welche Personen und Berufsgattungen wären davon betroffen?
4. Ist der Staatsrat gewillt, der Firma zu erläutern, dass diese Verlagerungspolitik langfristig kontraproduktiv sein kann, da in der nahen Vergangenheit bedeutende Schweizer Firmen gerade im Bereich Finanzen und Informatik den umgekehrten Weg einschlugen?